

Gewerkschaft der Polizei

top@ktuell

landesbezirk@gdpbayern.de

eMail-News 28/2003

33. Tagung der Bekleidungskommission

Nachstehend in Kurzform die ergangenen wesentlichen Beschlüsse, wobei anzumerken ist, dass die Bekleidungskommission ein Empfehlungsgremium ist, das nicht über die Umsetzung entscheiden kann (liegt beim StMI).

Die Materialien der **Diensthose** wurden verbessert und eine Stretchqualität erreicht. Der Schnitt bei den Damenhosen wurde modifiziert sowie allgemein das Gürtelschlaufenmaterial verändert. Infolge der vielen Anträge auf eine Sommerhose wird wegen einer leichteren Stoffqualität Verbindung mit der Fa. Lion Apparel aufgenommen. Die Kommission beantragte die Erprobung einer Cargo-Hose. Eine Neuentwicklung von **Diensthemden** ist vorgesehen; die Stoffqualität hat sich dessen ungeachtet laufend verbessert. Ferner wird geprüft, ob jedes Hemd (nicht nur die taillierten) mit Abnähern versehen werden kann. Ein Polohemd wird vorerst nicht eingeführt. Die Einführung eines **T-Shirt** wird abgelehnt. Im Einzelfall über Sonderbekleidung erhältlich (T-Shirt zum Einsatzanzug ist vorhanden). Der Schriftzug Polizei bei der **Allwetterjacke** wird gewünscht. Eine Prüfung erfolgt noch dahingehend, ob Schrift fluoreszierend bzw. in abnehmbarer (Klette) oder zu verdeckender Form (ähnliche Diskussion wie bei der Lederjacke). Die **Regenjacke leicht** (mit Aufschrift POLIZEI) steht in Kürze zur Verfügung für ca. 29 €). Das Material ist PU-beschichtet. Eine Regenschutzhose ist nicht vorgesehen. Ein **Verkehrsmantel** soll noch heuer lieferbar sein. Er entspricht in der Stoffqualität und in der Signalfarbe den vorgegebenen EU-Normen. Bei der **Lederjacke** wird geprüft, ob statt des Gummibundes eine Gürtelschnalle besser ist. Die **Warnweste** wird in verschiedenen Größen (M/L usw.) zur Verfügung gestellt und entspricht in der Stoffqualität und der Farbe die EU-Normen. Die Einführung einer **Langarmweste** wurde gewünscht. Es ergeht ein Prüfungsauftrag mit zwei Mustern für Strick- und Fleeceausführung. Bei allen Uniformteilen aus Wolle wird geprüft, ob das Material künftig Fleece sein wird, da Wolle auf dem Bekleidungsmarkt ausläuft und sich verteuert. Die **Baseball-Mütze** wird vom StMI abgelehnt. Die Wiedereinführung der **Pelzmütze** ist nicht vorgesehen, da sie wegen der geringen Abnahmemenge zu teuer kommt. Eine **Fahrradbekleidung** wird vom StMI abgelehnt, da bislang offiziell keine „Fahrrad-Polizei“ genehmigt. Der Wärmeschutz in **Handschuhen** soll verbessert, eine schnitthemmende Einlage ist in der Prüfung. Ein Klettverschluss bei der **Krawatte** wegen der Eigensicherung wird geprüft. Der Zugriff zur Waffe soll durch ein neues Adaptionstück **Einsatzgürtel** optimiert werden. Für die zivilen Einsatzkräfte wird die Möglichkeit der Beschaffung einer neutralen Schutzhülle für **Schutzwesten** geprüft.

Die Einführung einer blauen Uniform ist derzeit nicht beabsichtigt.